

## Zu „Dein Konfigurator“ kommt „Dein Küchennavigator“

„Viele denken nach. Wir denken vor.“ Dieses Motto, frei nach Udo Lindenberg, hat sich „Dein Konfigurator“ auf die Fahnen geschrieben. Geschäftsführer Albrecht Ahrens hat mit langjähriger Erfahrung im Möbel- und Küchenbereich – u. a. führte er drei Möbelhäuser – eine trainierte Spürnase dafür, was dem Handel dienlich sein könnte. Seit 2013 setzt der Unternehmensgründer seine digitalen Ideen mit seinen Programmierern konsequent um. Vier Jahre wurde an dem Erfolgsprodukt Magic Table getüftelt, das dem Handel katalog- und papierfreie Planungen auch im Kontakt mit den Kunden ermöglicht. Alle Sortimente können per Touch am Bildschirm aufgerufen und in die individuellen Planungen eingefügt werden. Jetzt brandneu von dem Zülpicher Digital-Spezialisten: „Dein Küchennavigator“ – ein Online-Küchenplanungstool, das die Küchenkunden über die Händler-Websites nutzen und/oder die Küchenplaner selbst einsetzen können, um z. B. im Rahmen

*Als Hilfe in den Corona-Zeiten brachte Albrecht Ahrens, Geschäftsführer von „Dein-Konfigurator“, sein neues digitales Planungs-Tool früher als geplant auf den Markt. „Dein Küchennavigator“ ist schnell und bedienungsfreundlich und bietet als besonderes Feature die Preisanzeige für die ausgewählten Küchen.*



eines Telefonats mit dem Kunden in einer kurzen Zeitspanne eine vielseitige und transparente Planung zu erstellen. Der Kunde sieht an seinem Bildschirm zuhause, was der Planer entwirft. Küchenschränke, Arbeitsplatte, Spüle, Frontfarbe fügen sich direkt vor seinen Augen zusammen und die gesamte Range von Elektrogeräten, Spülen etc. kann ebenfalls integriert werden. Dazu verändert sich der Preis automatisch. Gerade diese Preistransparenz dürfte für die Küchenkunden ein interessantes Feature sein. Jeder Händler kann dabei seine eigenen Preise eingeben, auf Wunsch auch nur Preisspannen. „Mit dieser Form der Online-Planung“, sagt Ahrens, „können die Planer die Kunden emotional mitnehmen, ggf. im ersten Schritt sogar besser als durch Gespräche vor Ort mit Maske.“ Bauformat/Burger, Nobilia und Schüller sind im Katalog aufgenommen, ebenso sämtliche Gerätehersteller und Spülen. Andere Küchenmöbler oder sonstige Besonderheiten können händlerbezogen eingespielt werden. Für die weitergehende Planung wird daran gearbeitet, dass die bei „Dein Küchennavigator“ erhobenen Daten automatisiert an die weitergehenden professionellen Planungssysteme von CARAT und anderen Marktteilnehmern übermittelt werden können. Teilweise geschieht das jetzt noch händisch. Durch den erhöhten jetzigen Bedarf an Online-Planung hat Ahrens mit seinem Team die Einführung, die eigentlich erst zur MOW erfolgen sollte, beschleunigt und ist mit dem Konfigurator schon im Vertrieb. Erklärtes Ziel ist es, bis zum Jahresende rund 150 bis 200 Händler für das neue Tool zu gewinnen. Dazu gibt es ein Erklärvideo und Social-Media-Aktivitäten. Im Anschluss an den Einrichtungspreis, der händlerbezogen errechnet wird, kostet das Küchennavigator-Programm 99 Euro im Monat. Die Händler können sich per Webinar das Tool erklären lassen, was – so Ahrens – in einer halben bis ganzen Stunde erledigt ist. 26 Mitarbeiter beschäftigt das Zülpicher Unternehmen, das Küchengeschäft macht etwa sechzig Prozent vom Gesamtumsatz aus. Aus dem Badbereich gibt es auch erste Anfragen.

